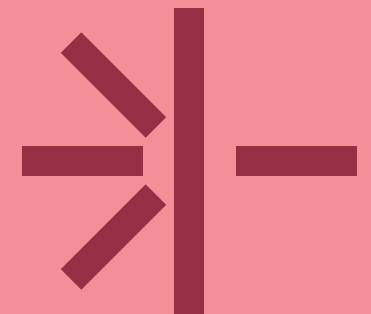


Inverse Schulterprothese

Empfehlung für die Nachbehandlung



Inverse Schulterprothese

	0. – 6. Woche	7. – 12. Woche	13. Woche
Orthese	Tagsüber: Mitella Nachts: Orthogilet	Keine	
ROM	Passiv: Flexion/Abduktion bis 90° Passiv: Aussenrotation Frei	Frei	
Belastung	Keine	Belastungsaufbau	Vollbelastung
Physiotherapie	Abschwellende Massnahmen Narbenmobilisation nach Fadenentfernung Passive Beweglichkeitsverbesserung Pendelübungen Aktives Bewegen der Nachbargelenke (Schultergürtel, Ellbogen, Hand) Sensomotorisches Training (Scapulasetting) Schulterbewegungsschiene ADL Training	Aktive Beweglichkeitsverbesserung: von aktiv-assistiv zu aktiven Übungen Sensomotorisches Training Funktionelles Krafttraining	Funktionelles Krafttraining Sportartspezifisches Training
Sport			Nordic Walking, Jogging, Schwimmen, Fahrrad

Bei diesen Angaben handelt es sich um allgemeingültige Richtlinien; bitte schriftliche chirurgische Verordnung beachten. Die Sportaufnahme erst, wenn es die funktionelle Testung erlaubt und sie von ärztlicher Seite freigegeben wird. Die Erlaubnis zur selbständigen Fahrzeuglenkung wird durch den Arzt individuell festgelegt.

Alltagsaktivitäten fördern: diese sollten eine Mindestdauer von 10 Minuten haben und jeden Tag mindestens 30 Minuten durchgeführt werden (Buckley et al. 2015, Pulsford et al. 2015).